

Aktionsbündnis Sozialproteste
Homepage: www.die-soziale-bewegung.de
Email: info@die-soziale-bewegung.de



Rundmail

4. Oktober 2011

Einladung zum 43. bundesweiten Treffen am 8. Oktober in Magdeburg

Liebe Mitstreiterinnen und Mitstreiter,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Weltwirtschaftskrise und, infolge von Banken-Rettungs-Paketen, die Krise der Staatsfinanzen treiben neuen Höhepunkten zu. Der Euro Rettungsschirm rettet nur die Banken, aber ihre "Rettung" verschärft die Krise weiter, und zahlen sollen wir. So beträgt die pro Kopf Verschuldung jedes Einwohners der BRD etwa 26 000 Euro. Die hat die Regierung in unserem Namen aufgenommen, und wir werden dafür haften müssen.

Die Leidtragenden sind die Lohnabhängigen, egal ob mit oder ohne Erwerbsarbeitsstelle. Sowohl für Erwerbstätige als auch Erwerbslose ist in dieser Situation der Kampf des ABSP um ein annehmbares Existenzminimum von direkt existentieller Bedeutung. Die Sozialproteste kämpfen konkret um 500 statt 364 Euro Eckregelsatz Hartz IV und um einen lohnsteuerfreien gesetzlichen Mindestlohn von 10 Euro/Stunde.

Diese Strategie der Sozialproteste haben die TeilnehmerInnen des ABSP-Treffens am 20. August in Nordhausen bestätigt.

Nach dem Aktionstag am 23. Juli haben viele Initiativen im gesamten Bundesgebiet ihre Aktivitäten zur Verstärkung der Kampagne fortgesetzt.

Wir möchten Euch nun herzlich zum nächsten, dem 43. bundesweiten Treffen des ABSP einladen:

**Am Samstag, 8. Oktober,
12 bis 17 Uhr,**

**Ort: Rosa-Luxemburg-Stiftung Sachsen-Anhalt in Magdeburg, Ebendorfer Straße 4,
Seminarraum.**

Anreisebeschreibung: Vom Bahnhof 900 m: Ernst-Reuter-Allee westlich → Olvenstedter Straße → Ebendorfer Straße.

Oder Anreisebeschreibung online:

http://www.die-soziale-bewegung.de/2010/02-27_magdeburg/anfahrt_rls_magdeburg.html

Vorschlag zur Tagesordnung

1. Begrüßung, Formalia (Moderation, Protokoll, Tagesordnung, Genehmigung letztes Protokoll)
2. Berichte der Aktiven über Aktivitäten vor Ort bzw. Einschätzungen zur aktuellen Lage (2 bis 3 Minuten pro Teilnehmer)
3. Kampagne 500-10. Weitere Schritte und Ideen zur Verstärkung der Kampagne.
4. Fond zur Finanzierung des ABSP - Vorschlag des Kokreises zur praktischen Umsetzung
5. Weitere Projekte
6. Aktuelles

Während des Treffens wird es die Möglichkeit geben, die AktivistInnen in Magdeburg bei einer kleinen Aktion zur Vorbereitung des 15. Oktober für "Echte Demokratie" in Magdeburg (<http://www.echte->

demokratie-jetzt.de/15-o/) zu unterstützen. Die kleine Aktion am 8. Oktober wird ca. eine halbe Stunde während des Treffens in Anspruch nehmen.

An dieser Aktion am 8. Oktober werden AktivistInnen verschiedener Organisationen und unterschiedlichen Alters, auch jüngere, beteiligt sein. Als Kokreis machen wir den Vorschlag, dass wir uns als TeilnehmerInnen des ABSP-Treffens daran beteiligen können, da auch das ABSP für echte Demokratie kämpft: Echte politische Teilnahme an gesellschaftlichen Prozessen wird immer mehr Menschen verbaut, weil sie immer mehr damit zu kämpfen haben, überhaupt ihr eigenes Existenzminimum für den nächsten Tag zu sichern. Dafür, dass sich das wieder ändert, dass es nämlich wieder mehr soziale Sicherheit und so auch mehr Raum für politische Teilnahme aller Menschen gibt, kämpft das ABSP durch seine Unterstützung für die Kampagne 500-10.

Dank der Unterstützung der Stiftung Menschenwürde und Arbeitswelt ist eine Erstattung Eurer Reisekosten wie üblich bis zu 75 Prozent der Euch tatsächlich entstehenden Kosten möglich. Eingeladen ist wie immer jede und jeder Interessierte und besonders die Aktiven der Initiativen vor Ort.

Wir freuen uns, gemeinsam mit Euch auf dem Treffen über die nächsten Schritte und Strategien der Sozialproteste zu beraten und zu entscheiden.

Wir möchten noch darauf aufmerksam machen, dass vor eineinhalb Monaten in Nordhausen das nächste Treffen für den 1. Oktober in Hannover vorgeschlagen war. Dort konnte aber leider kein Tagungsraum gefunden werden, und wir freuen uns sehr, dass die MitstreiterInnen in Magdeburg so kurzfristig einen Tagungsraum für den 8. Oktober in Magdeburg zur Verfügung stellen können. Wir hoffen, dass viele von Euch zu diesem Treffen kommen werden, damit wir dort gemeinsam mit Euch und Euren Ideen die nächsten Schritte für die Sozialproteste beraten und beschließen können.

Mit solidarischen Grüßen

Wolfram Altekrüger, Martina Dietze, Thomas Elstner, Egbert Holle, Teimour Khosravi, Roland Klautke, Eva Stilz, Michael Maurer, Tommi Sander, Edgar Schu, Oliver Vetter, Dieter Weider, Helmut Woda

Koordinierungsstellen (Email-Adressen, „ at “ bitte durch „@“ ersetzen):

Wolfram Altekrüger, W.Altekrueger at gmx.de (Sachsen-Anhalt); Martina Dietze, groeditz-md at gmx.de (Dresden); Thomas Elstner, thomas_elstner at web.de (Gera/Thüringen); Egbert Holle, EgbertHolle at web.de (Hannover); Teimour Khosravi teik1111 at gmx.de (Gießen/Mittelhessen); Roland Klautke, RolandKlautke at web.de (Berlin); Michael Maurer, m.maurer2 at gmx.de (Brandenburg); Tommi Sander, tommy.sander at gmx.net (Aschersleben/Sachsen-Anhalt – Unterstützung für Kontakt zu Initiativen bundesweit); Eva Stilz, eva.stilz at t-online.de (Rosenheim/Bayern); Oliver Vetter, gleichwieanders at web.de (Nordhessen); Dieter Weider, DieterWeider at mdcc-fun.de (Magdeburg/Sachsen-Anhalt); Helmut Woda, Helmut.Woda at web.de (Karlsruhe)

Vernetzungsbüro: Edgar Schu, edgar.schu at die-soziale-bewegung.de, 0551 9964381 (Göttingen)

Wissenschaftliche Beratung: Peter Grottian, per Email über benedictugarte at aol.com, Tel.: 0171 8313314

Eintragen in/Austragen aus dem bundesweiten Rundmailverteiler per formlose Email an info@die-soziale-bewegung.de